

TEIL 2

Faustaktuell

Liebe Eltern und Freunde des Faust-Gymnasiums,

der Schuljahresanfang ist geschafft! Dennoch waren die Hürden in diesem Jahr so schwierig zu überwinden wie in keinem Jahr zuvor:

- da war die VGH-Entscheidung, die uns Latein am Faust erhalten hat und eine Umstellung der Deputate in kürzester Zeit erforderlich machte,
- da war die Planung, die Renovierung, die Ausstattung und der Umzug in den Kapuzinerhof,
- da fehlte uns Verwaltungspersonal für die Vorbereitung des Schuljahres (die Hausmeisterei war nur zu einem Drittel, das Sekretariat zu zwei Dritteln besetzt)
- da gab es gleich zu Beginn Unterrichtsausfall, weil es für einen erkrankten Kollegen keinen Personalerersatz gab und
- dann gab es noch Terminprobleme mit Inselwoche und dem 3.Oktober-Brückentag, durch die der Unterricht nur schleppend begann.

Die Terminprobleme haben wir bereits auf einer Gesamt-Lehrer-Konferenz, im Elternbeirat und mit der SMV thematisiert. Wir werden im nächsten Jahr den Schuljahresanfang in anderer Weise gestalten.

Wenn der Kapuzinerhof auch ein Provisorium ist haben sich die Stadt Staufen und unser Schulträger Landkreis Breisgau Hochschwarzwald große Mühe gegeben und wirklich gute Arbeitsbedingungen für die Oberstufenschüler geschaffen.

Das Thema Unterrichtsausfall ist schwieriger lösen. Wie uns das Ministerium mitteilte, ist eine Schule dann zu 100% versorgt, wenn die der Schule zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden den Pflichtunterricht 1:1 abdecken. Die Grundlage der Berechnung

ist dabei die für die Schule geltende Stundentafel für den Pflichtunterricht.

Werden Kleinklassen unter dem ‚virtuellen‘ Klassenteiler (33 Schüler) gebildet oder ergänzende Unterrichtsangebote gemacht (z.B. Stütz- oder Fördermaßnahmen eingerichtet, LRS-Kurse angeboten, Arbeitsgemeinschaften oder auch Lehrerwochenstunden für Unterrichtsvertretungen im Krankheitsfall für eine schulinterne Krankheitsvertretung verwendet) fällt dies in den sogenannten Ergänzungsbereich. Diese Stunden gehören dann nicht zum Pflichtbereich der Schule. War das Verhältnis zwischen der Anzahl der Klassen und den genehmigten Stunden im Ergänzungsbereich vor einigen Jahren noch Faktor 2, so mussten wir in diesem Jahr mit Faktor 0,5 arbeiten; im kommenden Jahr ist Faktor 0 (!) angestrebt. Zum besseren Verständnis ein Beispiel: Zur Zeit hat das Faust statistisch 47 Klassen, multipliziert man diese mit Faktor 2 ergibt dies 94 Stunden im Ergänzungsbereich; in diesem Jahr haben wir nur 23,5 Stunden zur Verfügung. Diese Stunden dürfen wir für die o.g. Beispiele verwenden.

Kommt im kommenden Schuljahr möglicherweise der Faktor 0, können wir am Faust-Gymnasium keine AGs mehr anbieten.

Beim Ausfall von Pflichtunterricht stehen finanzielle Mittel zur Verfügung, um Nebenlehrerverträge abzuschließen. Alleine es gibt kein qualifiziertes Fachpersonal – der Arbeitsmarkt für Nebenlehrer ist bei allen Fächern nahezu leer. Derzeit suche ich eine Lehrkraft mit der Fächerkombination D/F; dabei haben wir erfahren, dass ein Nebenlehrer für 72 Stunden Arbeit im Monat mit Netto € 560,- entlohnt wird.

Intensiv hat uns das Thema Ganztagschule (GTS) beschäftigt. Sie werden sich verwundert die Augen reiben, in der BZ konnten Sie bereits lesen, dass wir am Faust an drei Tagen die Woche zwischen 860 und 960 Schüler bis nachmittags um 15:30 und montags sogar bis 17:00

unterrichten. Selbst am Freitag werden fast 400 Schüler bis 15:30 unterrichtet. Eigentlich könnten Sie meinen, das ist schon Ganztagschule – leider nicht.

Wir müssen nochmals einen Antrag auf Einrichtung als GTS stellen, obwohl das Faust-Gymnasium seit Bau der Cafeteria vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) schon als GTS anerkannt ist. Ebenso führt uns das baden-württembergische Statistische Landesamt als GTS...

Also haben wir uns an die Arbeit gemacht und nochmals das Antragsverfahren durchlaufen. Sie werden sich fragen warum?

- Weil unser Schulträger – vorausgesetzt das FG wird als GTS eingerichtet – dann Zuschüsse für unseren Klassenzimmer - Ausbau erhält.

- Und wenn Sie bzw. ihre Kinder von unseren Betreuungsangeboten Gebrauch machen, dann bekämen wir auch wieder Lehrerstunden außerhalb des Pflichtbereichs

- und dann könnten wir wieder Arbeitsgemeinschaften und Förderkurse anbieten. Entscheidend ist der Bedarf, den Sie wahrnehmen...

- und damit schließt sich der Kreis zum Ergänzungsbereich (s.o.)

A propos Renovierung und Ausbau des Faust-Gymnasiums; unser Schulträger plant den Aufbau von 6 Klassenzimmern auf den Westflügel. Als Baubeginn ist November 08 vorgesehen. Dies wird nicht nur der „Startschuss“ für den Bau von 6 neuen Klassenzimmern sein, sondern weitere Sanierungsmaßnahmen und die Renovierung des naturwissenschaftlichen Bereichs folgen in den nächsten Jahren. Davon dann in einer der kommenden faust-aktuell Ausgaben.

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen guten Verlauf der Klassenpflegschaftsabende mit vielen ergiebigen und konstruktiven Gesprächen.
Ihr

Ha-Jo Kraus

Faust-Gymnasium Staufen

Kürzelliste (92+4=96)

24.09.07 / Mö

Abl	Abeler, Peter	F E	Mek	Meyer-Krentler, Yorck	D GK
Ade	Adelmann, Mirjam	Re L	Mir	Dr. Mirbach, Sabine	Rk
Agn	Agnetti, Christine	M Ph	Mol	Möller, Dagmar	D E
Anh	Anhalt, Gerhild	F Sp	Mur	Müller, Renate	D E
Am	Arnold, Katja	D F	Mut	Muthesius, Daniela	F D
Bat	Battke, Martin	M Ph	Oss	Ossami, Erika	D G Gk Bk
Bay	Bayer, Heinz	Ph M Geo			
Brg	Berg, Marlies	Rk	Pet	Peters, Sven	B Geo
Beg	Berger, Walter	Mu	Pei	Dr. Pfeifer, Volker	E G Eth
Ber	Bernard, Bernadette	D F			
Bor	Borgas, Rolf	Rk G	Rei	Reiling, Lothar	F Sp
Bur	Burkard, Brigitta	D E	Res	Reuß-Unfried, Birgit	E Geo
			Reu	Reuter, Christiane	F Geo
			Roe	Roether, Wolfgang	M Ph
Dul	Dülfer, Sigrid	D E			
Ebe	Eberbach, Jürgen	B m Ps	Ski	Sakic, Achim	Bk
End	Endle, Dagmar	D Gk	Sam	Sammarco, Mario	B Sp
			Sar	Sauer, Angelika	D E
Frb	Friebolin, Hartmut	Re	Sce	Scheuring, Volker	Geo Ph GWG NWT
Fri	Friedrich, Ilka	B Geo NWT	Shi	Schirmer, Jürgen	M
Fus	Fuss, Otmar	Geo Sp	Stz	Schultz, Dagmar	Geo Sp
			Spl	Dr. Schulz-Plaat, Claudia	M Sp
Gil	Gillen, Christine	M	Sel	Selz, Ulrike	E L
Gln	Glauner, Barbara	D Sp	Sph	Springer, Hanno	D G Gk
Gle	Gleim, Rolf-Axel	Bk	Std	Stannat-Deißler, Gabriele	D Mu
Ger	Greder, Ulrich	Re	Str	Steiert, Patrick	B Ch NWT
Geu	Greulich, Ursula	M Sp	Ste	Steinig, Wolfgang	I L Gr
			Stp	Stopper, Robert	M Ph
			Stu	Sturm, Winfried	M Ph
Hil	Dr. Hildebrand, Olaf	D F Eth	Tat	Thatenhorst, Tobias	D Sp Eth Theater
His	Himstedt, Heide	D E	The	Theisohn, Elisabeth	Mu D
Him	Himstedt, Willi	D G	Tei	Theißen, Hannelore	E F I
Hir	Hirth, Elfriede	Ph Ch	Trn	Trimpin-Nettlau, Sylvia	M B
Hoc	Hochscheidt, Roger	Ph Ch NWT			
Hgr	Hoffmann-Grotz Luise	Re			
Hof	Hofmann, Elisabeth	F G			
Hol	Hollmann, Corinna	It Sp Geo	Wal	Walther, Martin	M B Inf
			Wei	Weidner, Karin	B Sp
Jkb	Jakob, Simone	D F Eth	Web	Werb, Irmgard	E Geo
Jok	Jöckel, Birgit	D E	Wie	Wiese, Andrea	D E
Jon	Jones, Louise	E M Sp	Wil	Dr. Willjung, Harald	L G Eth
			Win	Winkelmüller-Völkens, Gudrun	D Sp Ps
			Wff	Wolff, Andreas	Mu D
Kai	Kaiser, Christina	G F d	Zim	Zimmermann, Christina	M Ph E
Kap	Kapper, Peter	Geo Bk			
Kir	Kirchgäßner, Michael	E G Gk			
Kor	Koderisch, Peter	G Mu			
Kis	Kirsch, Edelgard				
Kol	Kolb, Steffen	F Gk Sp			
Krs	Kraus, Hans-Joachim	D Mu			
			Oe	Oelze Christian	Ch Ph
Lam	Lämmle, Gabriele	F B	Pr	Prager Andrea	G D
Leb	Dr. Lebert, Stefan	B Ch	Re	Reiß Rebecca	D E
Lin	Lindner, Andreas	G Gk D	Ro	Rolker Eva	G F L
Lof	Löffler, Irina	D Rk			
Low	Loew, Anja	D E			
Man	Manogg, Uta	D F I			
Max	Marx, Edgar	B Ch NWT			
Meo	Meier-Ocklenburg, Wolfgang	M Sp			
Men	Menz, Gerd	Bk			
Mel	Menzel Michaela	Bk			
Mrz	Merz, Susanne	D B It			
Mez	Metz, Christiane	M B			
Mhb	Dr. Meyer, Hans-Bernhard	M Ph			

Referendare

Es war die Bitte einiger Elternvertreter, diese Liste zu erhalten



Faust-Gymnasium Staufen
Partnerschule des Sports



Umfrage zum Bedarf für ein ganztägiges Angebot bis 15:30Uhr am Faust-Gymnasium

Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald erwägt als Schulträger des Faust-Gymnasiums den Schülerinnen und Schülern beziehungsweise deren Eltern ein ganztägiges Betreuungsangebot zu machen. Er wird deshalb beim Regierungspräsidium den Antrag stellen, das Faust-Gymnasium als Ganztagschule (GTS) anzuerkennen.

Antragsbestandteil ist das Ergebnis einer Bedarfserhebung bei den Eltern, ob diese ein Betreuungsangebot annehmen würden. Die Erhebung dient als Berechnungsgrundlage für eine finanzielle und personelle Ressourcenzuweisung zum Schuljahr 08/09, vorausgesetzt, das Faust-Gymnasium wird als GTS anerkannt.

Nach den neuen Maßgaben des Kultusministeriums könnten an der Betreuung alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die bis 15.30Uhr (Ende der 8. Stunde) in der Schule sind. An den Nachmittagen ohne Pflichtunterricht wird in dieser Zeit auf jeden Fall eine qualifizierte Betreuung stattfinden. Es könnten z.B. Hausaufgaben unter Aufsicht erledigt oder andere Angebote (z.B. AG's) wahrgenommen werden. Wie danach die noch verbleibende Zeit genutzt werden würde, ist noch nicht entschieden. Folgende Angebote sind denkbar und könnten neu eingerichtet oder ausgeweitet werden:

- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung (z.B. durch Lehrer und Schülercoaches)
- Angebote im musischen Bereich: Theater-, Musik- AG's oder Instrumentalunterricht der Jugendmusikschule
- Angebote im Sport; Erweiterung des Angebots unserer bisher bestehenden Kooperationen im Bereich Schule-Verein

Im Moment gehen wir davon aus, dass dieses Angebot für die Eltern keine Kosten nach sich ziehen würde.

Für die weiteren Planungen brauchen Schulträger und Schule möglichst verlässliche Bedarfszahlen, die jedoch keine Verpflichtung darstellen. Wir bitten Sie, uns Ihren eigenen Bedarf mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Ha-Jo Kraus

Rückmeldung zur Bedarfserhebung „Betreuungsangebot am Faust-Gymnasium Staufen“

Wir, die Eltern von

_____ Klasse

- würden für unser Kind gerne ein solches Angebot nutzen.
 haben für unser Kind keinen diesbezüglichen Bedarf.

Mein Kind nimmt an einer AG teil _____

Ort, Datum

Unterschrift

Liebe Elternvertreter/innen

Der nebenstehende Brief wird Ihnen am Elternabend für alle Eltern vorliegen. Nebenstehend also nur zu Ihrer Vorabinformation. Die Klassenlehrer werden die Umfragezettel in die Klassenpflegschaften mitbringen. Wir bitten diese, am Abend noch auszufüllen. Wer ganz unsicher ist, kann auch noch nach dem Elternabend in der Aula zusätzliche Informationen einholen.

Hier vielleicht doch noch ein paar ergänzende Bemerkungen zum Ablauf am Dienstag und Donnerstag. Es gab wohl vereinzelt Schwierigkeiten beim Lesen des Raumplans:

In der ersten Spalte stehen die Räume. Dann in weiß die Zuordnungen für den Dienstag und gelb für den Donnerstag. Vielleicht schreiben Sie noch Zeitplan und Räume der Sprachlehrer der Zwischenschiene an die Tafel, damit die Eltern Bescheid wissen. Für Kreide ist gesorgt. Die Räume sind ab 18 Uhr 30 geöffnet. Für die Nebenfachlehrer gibt es übrigens keinen Zeitplan innerhalb der Schiene. Sprechen Sie mit Ihrem Klassenlehrer/Ihrer Klassenlehrerin ab, inwieweit diese vielleicht mit den Nebenfachlehrern gesprochen haben. Ob die Lehrer nur Ihre Klasse oder mehrere Klassen besuchen werden.

Eine Bitte an die Elternvertreter/innen der Unterstufe. Weisen Sie bitte Ihre Eltern nochmals auf das Angebot der Hausaufgabenbetreuung hin. Das scheint irgendwie zum Teil nicht zu Hause angekommen zu sein. Wir haben genügend betreuende Schüler/innen (etwa 30), aber nur für Dienstag und Mittwoch genügen Schüler, die sich betreuen lassen. 10 bis 15 am Dienstag, 5 am Mittwoch. Der Nachmittag kostet 2 Euro. Betreut werden immer 5 Schüler von einem Coach. Die Coachs sind alles Schüler/innen mit einem Noten-Durchschnitt, der besser als 2 ist. Betreut wird zwischen 14 und 15 Uhr 30 im Filmsaal.

Grüße vom Faust

Heinz Bayer